



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.7 - schneearme bereiche in schneereicher umgebung](#)

Überwiegend günstige Lawinensituation

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Tourengebieten ist mehrheitlich günstig. Die Gefahr ist unterhalb von etwa 2200m schon meist gering, darüber dann mäßig. Die Hauptgefahr bilden unverändert die Triebsschneeansammlungen vom vergangenen Wochenende. Gefahrenstellen liegen in extrem steilen, schattseitigen Hängen sowie allgemein an den Übergängen von viel zu wenig Schnee. Vor allem beim Ein- oder Ausfahren aus Rinnen oder Mulden sollte man also noch etwas vorsichtig sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneehöhen liegen in den meisten Regionen unter dem langjährigen Mittelwert, wobei die anhaltend milde Witterung in tiefen und mittleren Lagen für einen weiteren Rückgang sorgt. Die Triebsschneeansammlungen der letzten Schneefall-/Sturmperiode überdecken eine zumeist aufbauend umgewandelte, lockere Altschneedecke. Da diese aber inzwischen durch den Temperaturanstieg nicht mehr so spröde sind, ist eine Lawinenauslösung zumeist nur noch bei großer Zusatzbelastung möglich.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Das kräftige winterliche Hochdruckgebiet, das weite Teile des europäischen Kontinents abdeckt, wird zwar etwas schwächer, bestimmt aber weiterhin das Wetter in ganz Tirol.
 Bergwetter heute: Ein weitere Tag mit sehr viel Sonne im Gebirge, Schleierwolken stören nicht. Dazu windschwach und sehr mild für Dezember, die Frostgrenze liegt wieder auf ca. 2600m.
 Temperatur in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -2 Grad.
 Höhenwind: schwach windig aus Ost bis Nordost.

TENDENZ

Unverändert günstige Lawinensituation.

Rudi Mair